

Rentier Ed. Dubois, Augsburg; Fabrikbes. Dr. Jul. Haerlin, Gauting; Rentier Alfons Steinhauser, Hegge; Rentier Ferd. Oechelhaeuser, Kempten.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Augsburg; Bayer. Disconto- u. Wechselbank. *

Gust. Schaeuffelen'sche Papierfabrik in Heilbronn a. N.

Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Immobil. 1 834 343, Kasse, Wechsel, Effekten 50 152, Vorräte 575 013, Debit. 387 573. — Passiva: A.-K. 857 142, R.-F. 40 763, Anleihen 1 532 000, Kredit. 191 458, Gewinn 225 718. Sa. M. 2 847 083.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben 534 452, Gewinn 225 718. Sa. M. 760 171. — Kredit: Betriebsüberschuss M. 760 171.

Gewinn 1908/09 u. 1909/10: M. 26 745, 225 718.

Direktion: Carl Schaeuffelen, G. Hub.

Aufsichtsrat: Vors. A. Schmidt.

Cellulosefabrik in Höcklingsen bei Hemer in Westf.

mit Zweigniederlassung in Münden.

Gegründet: 3. 3. 1883. Letzte Statutänd. 6./12. 1899, 8./12. 1902, 19./2. bzw. 30./9. 1904, 21./2. 1907, 4./12. 1908. Betrieb von Cellulose- u. Papierfabriken. Neuanlagen erforderten 1905/06 M. 168 020; 1907/08—1909/10: M. 155 834, 79 110, 90 921. Die Fabrik d. Ges. zu Roermond in Holland wurde 1904 mit M. 117 700 Verlust verkauft. Fabriziert wurden 1901/1902 bis 1907/1908: 5 482 306, 5 973 000, 6 253 000, 5 886 700, 6 647 200, 7 014 000, 7 390 000 kg Papier und Cellulose: für 1908/09 nicht veröffentlicht.

Kapital: M. 633 000, u. zwar M. 192 000 in 192 Vorz.-St.-Aktien u. M. 441 000 in 441 Vorz.-St.-Aktien Lit. B, sämtl. à M. 1000 u. gleichberechtigt. Letztere genossen 5% Vorz.-Div. (ab 1./7. 1903) u. das Recht auf Nachzahlung aus den Ergebnissen des oder der 3 folg. Jahre. Urspr. M. 360 000, erhöht lt. G.-V. v. 21./12. 1895 um M. 120 000. Die G.-V. v. 8./12. 1902 beschloss Ausgabe von 160 Vorz.-St.-Aktien Lit. B, begeben zu pari. Das A.-K. betrug danach M. 640 000. Die G.-V. v. 19./2. 1904 beschloss, die bis dahin vorhandenen 480 Stück Vorz.-St.-Aktien durch Zulassung im Verhältnis 5:2 auf M. 192 000 herabzusetzen (Frist bis 24./6. 1904). A.-K. danach M. 352 000. Lt. G.-V. v. 30./9. 1904 Ausgabe von M. 70 000 neuen Vorz.-St.-Aktien Lit. B mit Div.-Recht ab 1./7. 1905, angeboten den Aktionären bis 15./11. 1904 zu pari; damit beträgt das A.-K. jetzt wie oben M. 422 000. Der Buchgewinn aus der Herabsetzung des A.-K. Febr. 1904 wurde mit M. 237 267 zur Tilg. der Unterbilanz aus 1903 u. des Verlustes aus Verkauf der Roermonder Fabrik verwandt, M. 50 733 flossen einer Sicherheits-Rüchl. zu. Die neuen Aktien vom Sept. 1904 dienten zur Stärkung der Betriebsmittel. Die a.o. G.-V. v. 21./2. 1907 beschloss die Ausgabe von M. 211 000 Vorzugs-St.-Aktien Buchstabe B mit Div.-Ber. ab 1./7. 1907, begeben zu 103%; gleichzeitig wurde die Rückzahlung der Anleihe IV M. 100 000 genehmigt. Die G.-V. v. 4./12. 1908 beschloss die Gleichstellung der zwei Aktiensorten ohne Zuzahlungen.

Anleihen: I. M. 112 000 (Stand v. 30./6. 1910) in Grundsuldbriefen à M. 1000. Zs. 30./6. u. 31./12. Tilg. durch jährl. Ausl. von M. 6000 in der G.-V. auf 30/6.

II. M. 268 800 in Hypothekar-Anleihe von 1898. III. M. 20 000 von 1900 (noch M. 12 800). Die G.-V. v. 6./12. 1910 beschloss die Ausgabe einer neuen Anleihe im Betrage v. M. 615 000 zur allmählichen Abstattung aller alten Anleihen.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F. bis 20% des A.-K., event. besond. Abschreib. u. Rüchl., vertragsm. Tant. an Beamte, 4% Div. an Vorz.-St.-Aktien, vom Übrigen 5% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von zus. M. 5000), Rest Super-Div.

Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Immobil. 349 819, Masch., Kessel, Kocher u. Utensil. 705 041, Fuhrpark 505, Hypoth. 8500, Aval-Debit. 43 000, Debit. 229 439, Kaut.-Effekten 4645, Vorräte und Material. 313 661, Holzvorräte 107 946, Wechsel 17 167, Kassa 2761. — Passiva: A.-K. 633 000, Grundsuld 112 000, Anleihe 1898 268 800; do. 1900 12 800, Aval-Kredit. 43 000, unkündb. Darlehen 230 000, Betriebskredit. 313 691, Akzpte 120 000, unerhob. Grundsuldbriefe u. Coup. 3775, unerhob. Div. 320, Delkr.-Kto 25 000, R.-F. 5102, Rückstellung für Talonsteuern u. Kosten für die Ausg. einer neuen Anleihe 15 000. Sa. M. 1 782 489.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 42 449, Zs. 46 777, Abschreib. 39 844, Delkr.-Kto 7061, Rückstell. für Talonsteuern u. Kosten für Ausg. einer neuen Anleihe 15 000. — Kredit: Vortrag 2240, Betriebsgewinn 126 860, v. R.-F. 22 033. Sa. M. 151 133.

Dividenden 1890/91-1909/10: 7 $\frac{1}{2}$, 4, 6, 10, 10, 4, 0, 0, 0, 3 $\frac{1}{2}$, 0, 0, 5, 7 $\frac{1}{2}$, 10, 10, 10, 4, 0% (auf beide Aktienarten). Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Dr. Ing. Alex. Kumpfmiller, Otto Löwenstein, Stellv. Hch. Brusis.

Prokurist: A. Koch.

Aufsichtsrat: (4—8) Vors. Rentner Herm. Hobrecker, Paul

Hobrecker, Wiesbaden; Stadtrat Ernst Schultgen, Iserlohn; Herm. Herbers, Charlottenburg; Fabrikbes. Ed. Hobrecker, Hamm. *